

# Vorstands-Sitzung

Montag, 2. Juli 2001, 19.30 Uhr, Restaurant Romand

Leitung	Heinz Oberli
Sekretariat	Beat Schaffer
Finanzen	Beat Schaffer
Protokoll	Beat Schaffer

Anwesend	8 Mitglieder gemäss Präsenzheft
Entschuldigt	Beat Apprederis, Marcel d'Epagnier, Yves Juvet, Theo Ledermann, Heinz Stopper, Peter Tschannen, Hasso Wegmüller, Werner Zahnd

Traktanden	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüssung</li><li>2. Protokoll vom 6. Juni 2001</li><li>3. Sekretariat: Mitteilungen</li><li>4. Überprüfung der Finanzen und Strukturen der Sektion</li><li>5. Regionalisierung des VPOD im Kanton Bern</li><li>6. Gewerkschaftsbund Biel-Lyss-Seeland</li><li>7. Informationen aus den Gruppen</li><li>8. Verschiedenes</li></ol>
------------	--

## 1. Begrüssung

Heinz Oberli eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüsst speziell Heinz Schneiter (Hauswarte Stadt) als neues Vorstandsmitglied. Die Traktandenliste wird genehmigt, das Präsenzheft zirkuliert.

## 2. Protokoll vom 6. Juni 2001

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## 3. Sekretariat: Mitteilungen

Beat Schaffer berichtet:

**Forderungskatalog.** Der Stadtrat hat die mit dem Gemeinderat vereinbarten Leistungen an das Personal (1,6% Lohnerhöhung, 2 zusätzliche Lohnstufen) einstimmig genehmigt.

**Ladenöffnungszeiten.** Der SMUV und die Uia verlangen mit einer Petition, dass während der expo.o2 im Kanton Bern Ladenöffnungszeiten weder eingeführt noch verlängert werden. Die Unterschriftenbogen liegen zur Unterschrift bereit.

**GV Sektion.** Die Sektion muss bis spätestens Ende September 2001 eine a.o. GV durchführen, um über das Reglement für das Regionalsekretariat und das Budget 2002 des Regionalsekretariates zu entscheiden. Der Vorstand legt fest, die a.o. GV am Mittwoch, 26. September 2001 durchzuführen.

**Zentrales Verwaltungsgebäude.** Heinz Oberli teilt mit, dass der Personalverband der Stadt Biel und der VPOD von der Städtischen Baudirektion eingeladen wurden, mit zwei Vertretern in der "Projektgruppe Betrieb" für das "Zentrale Verwaltungsgebäude" teilzunehmen. Der Vorstand entscheidet einstimmig, nicht teilzunehmen, weil das Zentrale Verwaltungsgebäude Bestandteil von Finanzhaushalt II ist und folglich eine Sparmassnahme mit Personalabbau zur Folge haben wird und weil dieses Verwaltungsgebäude ohnehin ohne PersonalmitSprache gestaltet wird und die Teilnahme in der Projektgruppe lediglich ein Alibi für die Verantwortlichen ergeben würde. Die Einladung wird in diesem Sinne ablehnend beantwortet.

**Thomas Meury** ist schwer erkrankt und steht bis auf weiteres der Sektion und ihren Gruppen als Berater nicht zur Verfügung. Doris Schüepp, Stefan Giger und Hanspeter Lienhart haben die Stellvertretung übernommen.

**Sessa.** Gemäss Rechnung 2000 hat Sessa finanziell sehr gut abgeschlossen.

## 4. Überprüfung der Finanzen und Strukturen der Sektion

Das Team Elisabeth Bade/Nicolas Wildi/Roland Hofstetter (Zentralsekretariat) haben dem Sektionsvorstand schriftlich Vorschläge zur Ausgabenverminderung vorgelegt.

- Reduktion der Vorstandsentschädigungen (evtl. nach Arbeitsaufwand)
- Reduktion der Entschädigung für die Kassenführung
- Abschaffung der automatischen Gruppenentschädigung. Die laufenden Ausgaben der Gruppen sollten über die ordentlichen Gruppenbeiträge finanziert werden können. Für besondere Aktionen könnte die Sektion den Gruppen Beiträge ausrichten.
- Beiträge an die Sterbekasse nur noch, wenn sich eine negative finanzielle Entwicklung abzeichnet.
- Erhöhung der Sektionsbeiträge.

Der Vorstand stimmt dem Vorschlag von Heinz Oberli zu, die Entschädigung für den Vorstand und die Kassenführung zu kürzen und die automatische finanzielle Unterstützung der Gruppen durch die Sektion zu streichen. Er lehnt es ab, den finanziellen Beitrag der Sektion an die Sterbekasse zu kürzen oder zu streichen. Der Vorstand bedauert zudem, dass der Aufwand für den Sektionssekretär bei den Sparvorschlägen nicht berücksichtigt wurde.

#### **5. Regionalisierung des VPOD im Kanton Bern**

Heinz Oberli teilt mit, dass die Sektionsvertretungen der VPOD-Sektionen im Kanton Bern (ohne Bern-Kanton und Bern-Bundespersional) am 28.8.2001 eine Sitzung durchführen und über das Reglement und Budget 2002 für das Regionalsekretariat entscheiden. Die einzelnen Sektionen müssen bis spätestens Ende September 2001 über diese beiden Vorlagen entscheiden, damit der DV des VPOD Schweiz noch vor Ende 2001 ein definitiver Antrag zur Regionalisierung gestellt werden kann. Der Vorstand legt fest, die a.o. DV der Sektion am Mittwoch, 26.9.2001 durchzuführen.

#### **6. Gewerkschaftsbund Biel-Lyss-Seeland**

**ESB.** Heinz Ledergerber teilt mit, dass das Initiativ-Komitee am 3. Juli 2001 der Stadtkanzlei 5038 gültige Unterschriften für die beiden Initiativen gegen die Privatisierung des ESB übergeben wird. Um 9.00 Uhr wird eine Medien-Information durchgeführt und um 9.30 Uhr beginnt der Marsch mit den Unterschriften vom GBI-Haus zur Stadtkanzlei.

**GBLS.** Die Sekretariatsstelle wird von 50 auf 30% reduziert, um die Ausgaben des GBLS zu vermindern. Diese Massnahme wird eine Neuverteilung der Aufgaben im GBLS-Vorstand zur Folge haben. .

**Sekretariatsgemeinschaft VPOD/GBLS/SP.** Heinz Ledergerber schlägt vor, im GBI-Haus eine Sekretariatsgemeinschaft einzurichten und vorhandene Ressourcen gemeinsam zu nutzen. Der Vorstand beauftragt Beat Schaffer und Heinz Ledergerber, diese Option zu prüfen und dem Vorstand einen konkreten Vorschlag zur Genehmigung zu unterbreiten.

#### **8. Informationen aus den Gruppen**

**Gesundheitsbereich.** Die Gruppe Gesundheitsbereich führt am 24. August 2001 eine GV durch, um über den Aktionstag vom 14. November zu informieren und zu entscheiden, ob die Gruppe zur Sektion Bern-Kanton übertreten oder bei der Sektion Biel bleiben soll.

**Pensionierte.** Werner Möri berichtet über die Gruppenversammlung vom 27. Juni 2001 mit André Wehrli (Zentralsekretär) über "Aktuelles aus der Gewerkschaft". Am Ausflug an den Burgäschisee haben nur Pensionierte aber keine Aktive der Gruppe Verwaltung teilgenommen.

#### **8. Verschiedenes**

Der Vorstand hat für das zweite Halbjahr 2001 die Daten für die Vorstandssitzungen festgelegt:

Montag, 3. September

Montag, 8. Oktober

Montag, 5. November

Montag, 3. Dezember

Schluss der Sitzung um 21.15 Uhr.

Heinz Oberli Präsident, Beat Schaffer Sekretär.

VPOD Biel, 2.7.2001.

VPOD Biel > Vorstand Protokoll 2001-07-02